

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) GB 3 02 14 1

Datum: 26. JAN. 2011

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
André Schollbach

Demonstrationen/Kundgebungen mit rechtsextremistischem bzw. rechtsradikalem Hintergrund 2010
AF0833/11

Sehr geehrter Herr Schollbach,

auf Ihre Anfrage

„Welche Demonstrationen oder Kundgebungen, die im Jahr 2010 in der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt worden sind, hatten nach Einschätzung der Stadtverwaltung einen rechtsextremistischen bzw. rechtsradikalen Hintergrund?“


teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt Dresden ist nicht berechtigt, Parteien, Organisationen oder andere Veranstalter von Versammlungen politisch zu beurteilen.

Nach Einschätzung des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen können als rechtsextremistische Versammlungen im Jahr 2010 nachfolgende Versammlungen angesehen werden:

- Versammlung der Jungen Landsmannschaft Ostdeutschland e. V., Landesverband Sachsen/Niederschlesien am 13.02.2010 unter dem Tenor „Gedenkveranstaltung anlässlich des 65. Jahrestages der Bombardierung der Stadt Dresden, gegen Krieg, Vertreibung und Bombenterror“
- Demonstration, angezeigt und geleitet durch eine Privatperson, am 16.06.2010 unter dem Tenor „Damals wie heute! Alle Macht dem Volke!“
- Demonstration des Dresdner Aktionskreises 17. Juni 1953 am 17.06.2010 unter dem Tenor „Damals wie heute: Alle Macht dem Volke!“

Mit freundlichen Grüßen


Helma Orosz